Frauenfussballkommission Nordwestschweiz gewinnt Kantonalbankpreis der BLKB-Stiftung

Medienmitteilung der BLKB vom 10. April 2025, Liestal

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung hat an der gestrigen Preisverleihung den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis 2024 an die Frauenfussballkommission des Fussballverbandes Nordwestschweiz vergeben. Überzeugt hat die Jury das Projekt «Mehr Mädchen und Frauen für den Fussball». Der Förderpreis für ehrenamtliches Engagement im Bereich «Traditionen und Brauchtum» geht an die Trachtenvereinigung Baselland mit dem Projekt «Ohne Musik kein Tanz».

«Mehr Mädchen und Frauen für den Fussball»: So heisst das Projekt der Frauenfussballkommission des Fussballverbandes Nordwestschweiz (FVNWS), das am Mittwochabend, 9. April, im Elefantehuus in Liestal mit dem Kantonalbankpreis 2024 der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung ausgezeichnet wurde. «Die Kommission des FVNWS investiert seit Jahren viel Zeit und Herzblut in die Förderung des Frauen- und Mädchenfussballs. Mit dem im letzten Jahr lancierten Projekt ‹Mehr Mädchen und Frauen für den Fussball› wird die positive Entwicklung weiter vorangetrieben», sagte Nadine Jermann, Präsidentin der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung, an der Preisverleihung.

So hat die Frauenfussballkommission des FVNWS im Rahmen des nun ausgezeichneten Projekts beispielsweise das Trainingsangebot «Girls Football» um weitere Standorte in der Region erweitert – mit dem Ziel, den Mädchen einen niederschwelligen Zugang zum Fussball zu ermöglichen. Ein weiterer Fokus des Projekts «Mehr Mädchen und Frauen für den Fussball» liegt auf der Ausbildung von Trainerinnen und Schiedsrichterinnen.

«Es ist erfreulich, dass der Frauen- und Mädchenfussball in den letzten Jahren eine enorme Entwicklung gemacht hat und auf Fussballplätzen in der Region immer mehr Mädchen und Frauen anzutreffen sind», so Nadine Jermann. Über den mit 10 000 CHF dotierten Kantonalbankpreis möchte der Stiftungsrat die Frauenfussballkommission für die bereits geleistete Arbeit auszeichnen und dazu beitragen, den Frauen- und Mädchenfussball in der Region weiterzuentwickeln und die Gleichstellung auch im Fussball zu fördern.

Trachtenvereinigung entscheidet Publikumswahl für sich

Neben dem Kantonalbankpreis vergibt die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung jährlich auch den Förderpreis für ehrenamtliches Engagement im Kanton Basel-Landschaft. Zum 60-Jahre-Jubiläum der Stiftung wurden Projekte ausgezeichnet, die sich für die Bewahrung der regionalen Identität und für die Vermittlung lokaler Traditionen und Brauchtümer einsetzen. Nach der Vorauswahl durch den Stiftungsrat im Dezember 2024 wurden die Gewinnerinnen und Gewinner zwischen Mitte Februar und Mitte März 2025 per Publikumswahl bestimmt.

Die Trachtenvereinigung Baselland aus Gelterkinden mit ihrem Projekt «Ohne Musik kein Tanz» erhielt die meisten Publikumsstimmen und wird mit 4000 CHF belohnt. 3000 CHF gehen an das zweitplatzierte Fasnachtskomitee Ettingen mit der «Gugger Fasnacht». 2000 CHF erhält das drittplatzierte Heimatmuseum Aesch. Je 500 CHF gehen an den Jodlerklub Reinach mit der «Jodler-Chilbi» sowie an die PRAWA Play & Rail Arena Waldenburg.

Bräuche und Sitten an nächste Generation weitergeben

«Wir möchten mit dem Förderpreis 2024 einerseits die Vielfalt der Initiativen und Projekte im Bereich Tradition und Brauchtum sichtbarer machen. Anderseits geht es uns auch darum, das gemeinnützige Engagement dieser Vereine auszuzeichnen, damit Bräuche und Sitten an die nächsten Generationen weitergegeben und erhalten werden können», sagte Nadine Jermann, Präsidentin der BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung.

Exemplarisch für dieses Weitergeben an die nächste Generation steht die nun ausgezeichnete Trachtenvereinigung Baselland. Mit ihrem Projekt «Ohne Musik kein Tanz» hat sie überlieferte Tanzmusik und Tanzbeschreibungen neu aufbereitet, digitalisiert und über die Website der Trachtenvereinigung Baselland der Bevölkerung zur Verfügung gestellt – damit die Baselbieter Volkstänze auch in Zukunft erhalten bleiben.

Über die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung

Die BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung wurde 1964 noch unter dem Namen BLKB-Jubiläumsstiftung aus Anlass des 100-jährigen Bestehens der Bank gegründet. Die eigenständige Stiftung unterstützt kulturelle Aktivitäten mit lokalem Charakter und fördert den beruflichen und wissenschaftlichen Nachwuchs im Kanton Basel-Landschaft. Daneben zeichnet die Stiftung seit 1991 Persönlichkeiten mit dem Kantonalbankpreis aus, die sich in kultureller, gesellschaftlicher oder sportlicher Hinsicht um den Kanton Basel-Landschaft verdient gemacht haben. Seit 2019 unterstützt die Stiftung zudem jährlich mit dem Förderpreis die ehrenamtliche Vereinstätigkeit im Kanton.

Weitere Informationen zur BLKB-Stiftung für Kultur und Bildung finden Sie auf www.blkbstiftung.ch.

Für Rückfragen
Sandro Spaeth
+41 61 925 81 53
medien@blkb.ch

Alle Informationen finden Sie auf
blkb.ch/medien

Mit rund 1000 Mitarbeitenden, 23 Niederlassungen und einer Bilanzsumme von über 36 Milliarden Franken ist die Basellandschaftliche Kantonalbank (BLKB) die grösste Bank im Baselbiet und eine der führenden Banken in der Nordwestschweiz. Die Strategie der BLKB ist eng mit dem Leistungsauftrag des Kantons Basel-Landschaft aligniert und hat den langfristigen Erfolg der Bank sowie die Wahrung der Interessen des Kantons als Haupteigner zum Ziel. Die Nähe zu den Kundinnen und Kunden sowie eine nachhaltige Entwicklung der Region stehen im Zentrum. Die BLKB ist Anlage-, Vorsorge- und Unternehmerbank. Sie stellt die finanzielle Gesundheit der Kundinnen und Kunden und die wirtschaftliche Entwicklung der Region ins Zentrum. Nachhaltigkeit liegt im Kern des gesetzlich verankerten Leistungsauftrags als Kantonalbank. Die BLKB hat ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit – «Zukunftsorientierung» genannt. Mit ihren Geschäftstätigkeiten, ihrem breiten Engagement und der Verpflichtung zur Reduktion ihrer Treibhausgasemissionen leistet die BLKB einen Beitrag zur positiven Entwicklung des Kantons und der Region Nordwestschweiz. Ihren Kundinnen und Kunden bietet sie entsprechende Beratung und passende Finanzprodukte im Bankgeschäft, um nachhaltige Finanzentscheidungen treffen zu können. Die 1864 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt ist börsenkotiert und zu 74 % im Besitz des Kantons Basel-Landschaft, bei dem auch das alleinige Stimmrecht liegt und der gemäss Gesetz für die Verbindlichkeiten der Bank haftet. Die BLKB bildet zusammen mit der radicant bank ag, der radicant business services ag sowie der BLKB Fund Management AG (vormals BLKB Services AG) den BLKB-Konzern. Die radicant bank ag sowie die radicant business services ag hält die BLKB über die radicant holding ag, an der die BLKB eine Mehrheitsbeteiligung hat. Mit dem Rating «AA+» mit Ausblick «stabil» von Standard & Poor's ist die BLKB eine der sichersten Regionalbanken in der Schweiz und in Europa.

Folgen Sie uns auf:

Basellandschaftliche Kantonalbank
Rheinstrasse 7, 4410 Liestal
+41 61 925 94 94
kundencenter@blkb.ch
blkb.ch